



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius
werk**

Pressemitteilung

Paderborn, 04.11.2019

Abenteuer Glaube. Entdecker gesucht und gefunden

Das Kinderzeltlager Alzey aus dem Bistum Mainz gewinnt mit seinem „Escape Room“ den dritten Platz des „Bonifatiuspreises für missionarisches Handeln in Deutschland“

Das Kinderzeltlager Alzey, das zur Pfarrgruppe Alzeyer Hügelland gehört, hat den dritten und mit 1.000 Euro dotierten Platz des „Bonifatiuspreises für missionarisches Handeln in Deutschland“ gewonnen, den das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken alle drei Jahre vergibt. Der diesjährige Wettbewerb stand unter dem Leitwort: „Abenteuer Glaube. Entdecker gesucht!“

Während der diesjährigen 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend hat das Kinderzeltlager Alzey die Kirche und das Pfarrhaus der Gemeinde St. Joseph in einen „Escape Room“ verwandelt. Bei dem Spiel geht es darum, gemeinschaftlich knifflige Rätsel zu lösen. Die verschiedenen Teilnehmergruppen in Alzey mussten mit Hilfe biblischer Rätsel innerhalb einer Stunde die „Hochzeit zu Kana“ retten, da der Wein ausgegangen und der Schlüssel zum Weinkeller verloren gegangen war. „Mit dieser Aktion wollten wir ein Abenteuer für Groß und Klein gestalten, bei dem Kirche - losgelöst vom Gottesdienst - einen Raum bietet, in dem sich Gemeinschaft neu kennenlernen und gemeinsam Spaß haben kann“, erklärt Henri Kohlberg vom Kinderzeltlager, der sich mit seinem 15-köpfigen Team sehr über die Prämierung.

Ausgewählt wurde das Projekt von einer prominent und fachkompetent besetzten Jury. Dazu gehören die Bundesministerin Julia Klöckner, Bischof Prof. Dr. Peter Kohlgraf, die Journalistin und Moderatorin Gundula Gause, die BDKJ-Bundsvorsitzende Lisi Maier, die Mauritzer

www.bonifatiuswerk.de/presse

**Bonifatiuswerk der
deutschen Katholiken**
Kamp 22
33098 Paderborn

E-Mail: theresa.meier@bonifatiuswerk.de
Internet: www.bonifatiuswerk.de
Telefon: 0 52 51 29 96-58
Telefax: 0 52 51 29 96-88

Bankverbindung:
Bank für Kirche und Caritas
BIC: GENODEM1BKC
IBAN: DE46472603070010000100

Franziskanerin Sr. Maria Magdalena Jardin, Prälat Erich Läufer und der Generalsekretär des Bonifatiuswerkes, Monsignore Georg Austen.



„Der ‚Escape Room‘ hat eine ansprechende Möglichkeit geschaffen, wie wir heute Glaubensinhalte konkret erlebbar machen können. Das Angebot spricht Menschen in ihrer Lebenswelt an, in der Kirche eine eher untergeordnete Rolle einnimmt. Auf spielerische Weise können sie sich durch dieses Spiel mit biblischen Themen beschäftigen“, begründet Bischof Kohlgraf als Jurymitglied die Entscheidung für den dritten Preis.

Weitere Platzierungen

Den ersten Platz mit 3.000 Euro haben die deutschen Jesuiten mit ihrer „One Minute Homily“ erhalten. Sie bringen in verständlicher Alltagssprache das Evangelium in einer Minute auf den Punkt. Die Videos werden auf Facebook und YouTube veröffentlicht. Den zweiten Platz mit 2.000 Euro hat das „Café unterm Kirchturm mit integriertem Paketshop“ der Liebfrauenkirche in Kiel bekommen. Das Café bietet die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen in Kontakt mit der Kirche zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen. Ein Sonderpreis in Höhe von 800 Euro wurde dem „Komm-und-sieh-Kurs“ am Dresdner St. Benno-Gymnasium verliehen, der Jugendlichen Erfahrungsräume des Glaubens eröffnet.

„Die vielfältigen und kreativen Projekte geben Zuversicht in unserer heutigen Zeit, in der die institutionellen Strukturen der Kirche kritisch hinterfragt werden. Die 220 Bewerber zeigen uns, dass sie die Kirche mit ihren Gaben, Fähigkeiten und Ideen mitgestalten wollen, dass sie trotz herausfordernder Zeiten auskunftsfähig über ihren Glauben sein wollen, um so Andere mit der Vitalität des Evangeliums in Berührung zu bringen“, betont Monsignore Georg Austen die Bedeutung des Bonifatiuspreises.

Der von Prälat Erich Läufer gestiftete Preis wurde dieses Jahr zum sechsten Mal vergeben. Ausgezeichnet werden Kirchengemeinden, Schulen, Verbände, Institutionen, Orden, Gemeinschaften und Einzelpersonen, die auf innovative und kreative Weise zeigen, wie Glaube heute in die Welt getragen werden kann. Alle eingereichten Projekte sind auf der Homepage des Bonifatiuswerkes unter www.bonifatiuswerk.de und auf www.pastorale-innovationen.de einzusehen.